

GESCHICHTE

GRÜNDUNG BIS HEUTE

- 1976 Gründungsversammlung des Vereins für Abenteuerspielplätze Grenchen
- 1981 Einweihung Robinsonspielplatz an der Dr. Josef Girardstrasse -5-7
- 1982 Vereinsgründung ISG Spielplätze Dachverein für Robinson- und Quartierspielplätze
- 1986 Neueröffnung Robinsonspielplatz Oelirain
- 2000 Verein bewirbt sich für die Trägerschaft Jugendhaus und erhält den Zuschlag
- 2001 Unterschreiben des Leistungsvertrages für vorerst 3 Jahre offene Jugendarbeit im Lindenhaus.
- 2001 Namensgebung Lindenhaus
- 2003 Einführung des Mittagstisches
- 2004 Teilung auf zwei Vorstände Spielplätze und Lindenhaus
- 2015 Kündigung des Gebrauchsleihvertrages Oelirain per Juni 2017
- 2018 Rückbau Robinsonspielplatz
- 2019 Einstellen des Betriebes Robinsonspielplatz
- 2021 geplante Neueröffnung Erlebnisspielplatz Lindenstrasse

EHEMALIGE PRÄSIDENTEN:

- 1982 - 1985 Christa Componovo
- 1985 - 1990 Regina Gilomen
- 1990 - 1995 Susanne Humair
- 1995 - 2008 Heidi Grolimund, Spielplätze und Lindenhaus
- Seit 2008 Chantal Heusser, Spielplätze

EHEMALIGE LEITERINNEN ROBINSONSPIELPLATZ:

- 1981 - 1983 Claude Bourquin
- 1984 - 1990 Margrith Roth, Urs Kaiser
- 1990 - 1998 Karin Weber, Linda Spar, Monika Lang
- 1998 - 2019 Anita Seiler, Maegi Manser



Geschichte

Der Ursprung unseres Vereines finden wir schon im Jahr 1976. Peter Hartmann, Leiter des Abenteuerspielplatzes Hagberg in Olten und Bruno Meier luden im Rest. Walliserkeller zu einer Gründerversammlung des Vereins Abenteuerspielplätze Grenchen ein. Ziel war es in Grenchen ein Abenteuerspielplatz zu erstellen wie es ihn schon in Olten zu finden gab. Es wurden Arbeitsgruppen gebildet und die Statuten ausgearbeitet. Bruno Meier gab bekannt das man mit der Gemeinde bereits in Verhandlungen sei für ein möglichen Standort. Es sollte aber noch weitere vier Jahre dauern bis das Vorhaben Wirklichkeit wurde. 1981 wurde der Robinsonspielplatz an der Dr. Josef Girardstrasse 5-7 eröffnet. Pro Juventute übernahm für 2 Jahre die Lohn- und Betriebskosten.

VEREINSGRÜNDUNG

Am 4. Mai 1982 trafen sich Delegierte der Quartierspielplätze, Herr Claude Bourquin Leiter Robinsonspielplatz, Bruno Meier damaliger Kantonsrat, Rudolf Kühn Jugendkommisionspräsident und Interessenten im Eusebiushof zwecks einer Vereinsgründung. Von Seiten der Gemeinde kam der Vorschlag, Quartierspielplätze und Robinsonspielplatz zu vereinen. Ziel der Vereinsgründung war, das Anliegen eines Vereins besser und also erfolgsversprechender vertreten und durchsetzen zu können, was den Spielplätzen mehr Gewicht verleihen sollte und ein Mitspracherecht bei der Gestaltung von bestehenden und neuen Spielplätzen zu ermöglichen. Es gab heftige Diskussionen, Am Ende der Verhandlungen wurde der Verein ISG Spielplätze mit 9:1 Stimmen gegründet. Christa Componovo übernahm das Präsidium. Bis 1983 wurde der Spielplatz von der Pro Juventute und der Einwohnergemeinde Grenchen finanziert, danach durch EWG, Spenden, und Gönnern

PHILOSOPHIE DER ISG SPIELPLÄTZE

Als Quartierspielplätze hatten sich die vier Standorte etabliert. Das waren Röti-, Schmelzi-, Lingeriz-, und Lerchenspielplatz. Auf diesen wird von Mai – Oktober jeden Mittwochnachmittag, mit den Kindern gebastelt, gespielt. Geleitet werden die Nachmittage ehrenamtlich von einer Leiterin und Helfenden Müttern. Leiterinnen können sich jeden Mittwoch abwechseln. Für Mütter war und ist der Spielplatz ein wichtiger Ort, um Kontakte mit anderen Eltern zu schliessen, Freundschaften zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Die ISG bietet und bot ein Betätigungsfeld für Frauen auf welchem ein Stück Emanzipation im positiven Sinn geleistet werden könne. Heute ist es weniger die Emanzipation wohl eher die Integration, die im Vordergrund steht.

Daneben steht der Robinsonspielplatz, die Leiter werden fest von der ISG angestellt, bekommen einen Lohn verpflichten sich aber auch an Anlässen die die ISG durchführt ein Teil der Organisation zu übernehmen.

Der Robinsonspielplatz ist fast das ganze Jahr geöffnet. Auch während den Schulferien und an zwei Nachmittagen in der Woche. Bei Bedarf auch am Samstag.

DER NEUE ROBINSONSPIELPLATZ

1987 wurde am Oelirain in Grenchen ein neues Grundstück für den Robinsonspielplatz gefunden. Am 23. Mai 1987 fand die Eröffnungsfeier statt. Für die nächsten 31 Jahre würde dies der Standort bleiben.

LINDENHAUS

Im Jahr 2000 bewarbt sich die ISG um eine Trägerschaft des im Jahr 1999 geschlossenen Jugendzentrums. Sie erhielt den Zuschlag. Vorerst für ein Pilotprojekt von 3 Jahren. Darin enthalten, die aufsuchende Jugendarbeit. Das Jugendzentrum bekam einen neuen Namen. Das Lindenhaus. Nach Ablauf der 3 Jahre beschloss der Verein sich intern umzustrukturieren. Neu hatte jetzt auch das Lindenhaus einen Vorstand. Die aufsuchende Jugendarbeit wurde aber nicht weiterverfolgt.

AUS DEM ROBINSONSPIELPLATZ WIRD NEU EIN ABENDETEUERSPIELPLATZ

2015 flatterte die Kündigung vom Oelirain Areal ins Haus. Bis 2017 hatten wir Zeit einen neuen Standort zu finden. Zum Glück konnten wir noch ein länger bleiben. 2019 wurde es dann aber definitiv und der alte Platz musste geräumt und unsere in die Jahre gekommene Unterkunft entsorgt werden. Eine lange Zeit des Suchens ging Anfangs 2020 zu Ende. Ein Neues Areal wurde gefunden. An der Lindenstrasse entsteht ein neuer Spielplatz. Der Robinsonspielplatz wird umgetauft. Neu wird er Abenteuerspielplatz heissen. Neue Verhandlungen mit der EWG stehen an. Leistungsvereinbarungen werden ausgehandelt werden müssen. Im Frühjahr 2021 wird hoffentlich das Einweihungsfest stattfinden.

2020 - CORPORATE IDENTITY / DESIGN

Neues Logo mit viel Farbe und Energie